

Im Herbst diesen Jahres wird die Bundesregierung der großen Koalition zwei Jahre im Amt sein. Es heißt also, Rückblick zu halten und den Ausblick auf die nächsten zwei Jahre zu gewinnen.

Wir haben schon einiges geschafft. Das sieht man daran, dass die Zahl der Beschäftigten steigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sinkt, dass mehr junge Menschen in diesem Herbst einen Ausbildungsplatz bekommen werden. Wir konnten die Haushaltskonsolidierung ein gutes Stück voran bringen und haben es damit geschafft, dass zukünftige Generationen weniger Schulden werden abzahlen müssen.

Wir haben wichtige konjunkturpolitische Maßnahmen ergriffen, die das Handwerk stimuliert haben, die die Haushalte entlastet haben. Wir konnten die Lohnzusatzkosten senken und wir haben die Bedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert.

Wir haben eine Reihe von umweltpolitischen Maßnahmen erzielt, die gleichzeitig Arbeitsplatzeffekte haben und zukunftsfähige Arbeitsplätze ermöglichen. Und wir haben den Forschungsstandort Deutschland gestärkt sowie eine Unternehmenssteuerreform durchgeführt.

Aber, wir wissen, dabei dürfen wir nicht stehen bleiben! Andere Länder entwickeln sich auch weiter. Und so werden wir auf unserer Klausurtagung in der nächsten Woche in Meseberg – dem Gästehaus der Bundesregierung – Ausblick für unsere Arbeit auf die nächsten zwei Jahre nehmen.

Dabei wird es darum gehen: Wie können wir den Fachkräftemangel in unserem Lande bekämpfen? Das heißt vor allen Dingen, wie können wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durch Weiterbildung Chancen geben, in zukunftsfähigen Arbeitsplätzen wieder eine Arbeit zu finden? Wie können wir notwendigerweise auch internationale Spitzenkräfte besser in unser Land holen? Wie können wir dafür Sorge tragen, dass jeder junge Mensch auch wirklich eine Ausbildungschance hat – auch die, die heute seit mehreren Jahren danach suchen?

Und wir werden über das Thema Energiepolitik und Klimaschutz sprechen. Dazu werden wir die Eckpunkte eines Maßnahmenpakets verabschieden und damit die Weichen stellen für einen wirklich wirksamen Klimaschutz.

Wir wollen auch dafür Sorge tragen, dass die Grundlagen des jetzigen Aufschwungs gekräftigt und verstetigt werden. Dazu werden wir insbesondere über die Rolle Deutschlands, auch in der globalen Welt sprechen und überlegen: Wie können wir mit unseren Stärken dazu beitragen, dass wir auch in der Zukunft zukunftsfähige Arbeitsplätze haben, unseren Platz als Exportnation festigen können und den Binnenkonsum anregen können?

Wir werden darüber sprechen, wie wir in Zukunft, als eine Generation, die mit mehr älteren Menschen und weniger jüngeren Menschen in einer Gesellschaft zusammen lebt, wie können wir diese Gesellschaft menschlich gestalten?

Und, so glaube ich, werden wir auf der Klausurtagung nächste Woche sagen können: Wir stellen nicht nur die Weichen für die nächsten zwei Jahre, sondern wir stellen die Weichen für ein zukunftsfähiges Deutschland für die nächsten Jahre und Jahrzehnte.

Das heißt: nachhaltige Politik in allen Bereichen. So können wir den Standort Deutschland kräftigen und so können wir dafür Sorge tragen, dass immer mehr Menschen am Aufschwung unseres Landes auch teilhaben können.